

Schramberg - Kopf-an-Kopf-Rennen um den Sieg

Schwarzwälder-Bote



Stolz präsentieren die Vereinsmeister ihre Pokale und ihre siegreichen Tiere (von links): Vorsitzender Manfred Ordowski, Wolfgang Bantle, Tobias Herzog, Alexander Katz, Andreas Katz, Arno Hangst und Erika Scholz. Foto: Herzog *Schwarzwälder-Bote*

Das Züchten von Kaninchen scheint beim Kaninchenzuchtverein Z 146 Schramberg wieder auf mehr Interesse zu stoßen.

Bei der Lokalschau in der Festhalle Sulgen am Wochenende ließen 19 Züchter, darunter zwei Jungzüchter, insgesamt 184 Tiere 27 verschiedener Rassen durch die Preisrichter bewerten. Das waren rund 50 Tiere mehr als in der Vergangenheit. Aber nicht nur Masse prägte die Vereinsausstellung, sondern auch hervorragende Qualität, die sich in den hohen Bewertungen niederschlug. Hinsichtlich der erschienen Gäste gab es nach Auskunft von Züchter Rolf Spitz keinen Grund zum Klagen. Das reichhaltige Speisenangebot wurde gerne angenommen und der Küche ein großes Lob ausgesprochen.

In der speziell für Kinder eingerichteten Malecke herrschte Hochbetrieb und die Lose für die Tombola gingen weg wie frische Berliner. Selten zuvor war die Vereinsmeisterschaft so spannend wie in diesem Jahr. Fünf Züchter trennte nur die Winzigkeit von einem Bewertungspunkt. Während Wolfgang Bantle mit "Thüringer" auf 579 Punkte kam und siegte, belegten Manfred Ordowski (Deutsche Widder wildfarben), Arno Hangst (Neuseeländer weiß), Erika Scholz (Kleinchinchilla) und Tobias Herzog (Kleinsilber blau) mit jeweils 578 Punkten gemeinsam Rang zwei. Mit einem weiteren halben Zähler Rückstand kam Rolf Knöpfle (Wiener wildfarben) auf die sechste Position.

Auch bei der Jugend gab es eine relativ knappe Entscheidung. Hier siegte Alexander Katz (Widderzwerge weiß/RA) mit 574,5 Punkten vor Andreas Katz (Zwergwidder wildfarben/weiß/573,5).

Beim Gebrüder Schwarzwäler Pokal kamen mit Manfred Ordowski (Deutsche Widder wildfarben), Arno Hangst (Neuseeländer weiß), Wolfgang Bantle (Thüringer) und Erika Scholz (Kleinchinchilla) gleich vier Züchter auf die gleiche Punktzahl von 578 und teilten sich den Sieg. Wiederum nur einen halben Punkt dahinter platzierte sich Rolf Spitz (Wiener wildfarben). Den Felix-Ginter-Pokal sicherte sich Wolfgang Bantle (Thüringer/96,389 Punkte) vor Boris Majdenic (Wiener blau) und Gerhard Bantle (Helle Großsilber/je 96,375 Punkte).

Den Sieg in der Zuchtgruppe 1 holte sich Tobias Herzog (Kleinsilber blau), in der Zuchtgruppe 2 siegte Wolfgang Bantle (Thüringer) und in der Zuchtgruppe 3 lag Arno Hangst (Neuseeländer weiß) ganz vorne.

In der Zuchtgruppe der Jugend belegte Alexander Katz (Widderzwerge weiß/RA) den ersten Platz. Das beste Tier der Ausstellung hatte Wolfgang Bantle (Thüringer).

[zurück](#)